

Amtliche Bekanntmachung

2020

Ausgegeben Karlsruhe, den 06. August 2020

Nr. 36

Inhalt

Seite

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik	96
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik

vom 04. August 2020

Aufgrund von § 10 Absatz 2 Ziff. 5 und § 20 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85, 94), und § 32 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und des Studierendenwerkgesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426 ff.), hat der KIT-Senat am 20. Juli 2020 die folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik vom 04. August 2015 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 59 vom 06. August 2015) beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 Satz 1 KITG i.V.m. § 32 Absatz 3 Satz 1 LHG am 04. August 2020 erteilt.

Artikel 1 – Änderung der Studien- und Prüfungsordnung

1. § 8 Absatz 1 Nummer 2 Ziffer 3 wird wie folgt gefasst:

- „3. Metalltechnik: - Modulteilprüfung „Höhere Mathematik I“ des Moduls „Höhere Mathematik I“ und
- Modulteilprüfung „Technische Mechanik I“ des Moduls „Technische Mechanik I“

2. § 12 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Es gelten die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in seiner jeweils geltenden Fassung.“

b) Satz 2 wird aufgehoben.

c) Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden die Sätze 2 und 3

3. In § 16 Absatz 7 wird wie folgt geändert:

- a)** In Satz 4 werden die Wörter „schriftlich oder zur Niederschrift beim Präsidium des KIT“ durch die Wörter „bei diesem“ ersetzt.
- b)** Es wird folgender Satz 5 angefügt: „Über Widersprüche entscheidet das für Lehre zuständige Mitglied des Präsidiums.“

4. In § 17 Absatz 3 werden nach dem Wort „sofern“ die Wörter „die KIT-Fakultät eine Prüfungsbefugnis erteilt hat und“ gestrichen.

5. § 25 wird folgender neuer Absatz 4 angefügt:

Für Studierende, die

1. ihr Studium im Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik vor dem Wintersemester 2020/2021 aufgenommen haben oder
2. ihr Studium im Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik ab dem Wintersemester 2020/2021 in einem höheren Fachsemester aufgenommen haben bzw. aufnehmen sofern das Fachsemester über dem Jahrgang der Studienanfänger zum Wintersemester 2020/2021 liegt,

findet § 8 Absatz 1 Nummer 2 Ziffer 3 in der Fassung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik vom 04. August 2015 (Amtliche Bekanntmachung des KIT Nr. 59 vom 06. August 2015) weiterhin Anwendung.

Studierende nach Satz 1 Ziffer 1 und Ziffer 2, können Prüfungen auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik in der Fassung vom 04. August 2015 (Amtliche Bekanntmachung des KIT Nr. 59 vom 06. August 2015) letztmalig bis zum 30.09.2025 ablegen“.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Bekanntmachungen des KIT in Kraft.

Karlsruhe, den 04. August 2020

Gez. Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
(Präsident)